

## Pressebericht Stadt Hennef (DMG)

Die Stadt Hennef und der StadtSportVerband Hennef e.V. haben am 15. November 2018 in der Meys Fabrik nach der ersten Ehrung 2017 erneut Menschen geehrt, auf die dieses Kriterium zutrifft. Folgende 17 Personen wurden von Bürgermeister Klaus Pipke und dem Präsidenten des StadtSportVerbandes Günter Kretschmann mit der Hennefer Sportnadel ausgezeichnet:

- Fred Baumgarten (Schachverein Hennef)
- Gerd Bigge (SV Allner-Bödingen)
- Wilfried Bolle (Sportfreunde Hennef & StadtSportVerband)
- Godehard Bowien (TV Uckerath & StadtSportVerband)
- Dieter Cebulla (HTV)
- Herbert Erbe (SC Uckerath)
- Hans-Georg Jülichmanns (Tennisverein Grün-Weiss Hennef und FC Hennef)
- Petra Krause (TV Uckerath)
- Mario Limbach (SC Uckerath)
- Klaus Metzner (SSV Happerschoss & StadtSportVerband)
- Klaus Nohr (Tanzsportgruppe Rot-Weiß Söven)
- Bernhard Roth (FC Hennef)
- Dieter Scheer (FC Hennef)
- Heinz Schellberg (Tennisverein Blau-Weiss Hennef)
- Wilfried Schmidt (HTV & StadtSportVerband)
- Michael Schriever (HTV)
- Michael Winterberg (HTV)

Die Laudationes hielten Bürgermeister Klaus Pipke und der Präsident des StadtSportVerbandes Günter Kretschmann. Vorgeschlagen hatten die zu Ehrenden deren Vereine, der StadtSportVerband sowie der Bürgermeister. „Die Menschen die wir heute ehren“, so Pipke, „haben in ihren Sportvereinen eine ganze Fülle an Aufgaben übernommen und zeigen damit exemplarisch, was alles nötig ist, um einen Verein zu betreiben, was geleistet werden muss, damit der Ball läuft, was im Hintergrund erforderlich ist, damit Menschen Sport im Verein betreiben können. Und dabei reden wir nicht vom Spitzensport und all den glanzvollen Leistungen, die es in die Nachrichten schaffen. Die sind schön und gut und wichtig. Aber wir meinen den Breitensport, den Sport für Jederfrau und Jedermann, den Sport für Kinder und Senioren, den Freizeitsport, den Sport, der in seiner ganzen Breite eine Stadtgemeinschaft trägt und prägt. Das zu schaffen und zu erhalten, ist die große Leistung all der Menschen, die wir mit der Sportnadel auszeichnen.“ Anschließend erhielten die Geehrten die Nadel sowie eine Urkunde. Nach der Ehrung lud die Stadt zu Umtrunk und Imbiss ins Foyer der Meys Fabrik ein. Die Knallblech Brass-Band der städtischen Musikschule sorgte für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.

## Die Verdienste

Alle Geehrten haben sich in der ein oder anderem Form abseits sportlicher Erfolge ehrenamtlich in besonders herausragender Weise um ihren Verein und damit das sportliche Leben in Hennef verdient gemacht. Im Folgenden eine stichpunktartige Übersicht über die Tätigkeiten und Leistungen (Nachnamen alphabetisch):

Fred Baumgarten, Schachverein Hennef

- seit 20 Jahren Jugendtrainer im Schachverein Hennef
- unter seiner Ägide erreichte die Schachmannschaft des Gymnasiums 2016 die Endrunde der deutschen Schulschachmeisterschaften
- Organisator des Hennefer Sommeropens, bei dem 2017 in Hennef 120 Schachspieler teilnahmen

Prof. Gerd Bigge, SV Allner-Bödingen

- 1984 bis 1988 Jugendwart im damaligen FC Geistingen

- 1988 bis 1994 Vorsitzender des FC Geistingen; in diese Zeit fiel der Umzug des Vereins ins Schul- und Sportzentrum und der Bau des Clubhauses „Am See“
- seit 20 Jahren Vorsitzender des SV Allner-Bödingen; unter seiner Regie bekam der Platz in Lauthausen einen Kunstrasenbelag und das Vereinsheim am Rasenplatz in Allner wurde gründlich saniert
- vier Jahre lang Vorstandsmitglied der Schützenbruderschaft „Sankt Michael Geistingen“
- 1984 bis 1998 Gründungsmitglied und Beisitzer im Vorstand des StadtSportVerbandes; er setzte wesentliche Impulse beim Entwurf einer Satzung und war der entscheidende Berater in Rechts- und Versicherungsfragen für den StadtSportVerband und die angeschlossenen Vereine
- 1998 bis 2004 Geschäftsführer des SSV
- 2004 bis 2013 Vizepräsident des SSV
- seit 2014 Sportrichter beim Fußballverband Mittelrhein Wilfried Bolle, Sportfreunde Hennef & StadtSportVerband
- seit über 30 Jahren im Vorstand der Sportfreunde Hennef: viele Jahre Sportwart, zehn Jahre lang der Geschäftsführer, zwei Jahre stellvertretender Vorsitzender und seit 2007 Vorsitzender
- seit 2013 außerdem Vizepräsident des StadtSportVerbandes
- er hatte vor allem einen ganz großen Anteil am Aufbau der Sport- und Spiellandschaft im Hennefer Kurpark: seine guten Kontakte und sein eigenes handwerkliches Können sorgten für einen geordneten und technisch richtigen Aufbau; er war sozusagen Bauleiter der Anlage

#### Godehard Bowien, TV Uckerath & StadtSportVerband

- im TV Uckerath
  - 1985-1986: Volleyballwart
  - 1987: 2. Vorsitzender
  - 1988-1994: 1. Vorsitzender
  - 1991-1993: Pressewart
- Sportabzeichen
  - seit über 30 Jahren liegt die „Aktion Sportabzeichen“ in den Händen des StadtSportVerbandes, von Anfang an war er engagierter Mithelfer und seit 20 Jahren leitet er die Aktion
  - jeden Freitag und zu Sonderterminen steht er mit seinem Prüfersteam im Stadion, im Schwimmbad oder an einer Radstrecke und trainiert mit den Sportabzeichen-Aspiranten so lange, bis sie die Bedingungen erfüllt haben
  - im Laufe der Jahre haben Tausende Hennefer bei ihm das Sportabzeichen erworben
  - seine Werbung ist bekanntermaßen intensiv und erfolgreich: Jahr für Jahr steigt die Hennefer Beteiligung im Kreisvergleich mit anderen Städten: von der ehemals letzten Position ist Hennef durch seine Arbeit und die seines Teams immer weiter nach vorn gerückt, im letzten Jahr auf Platz 6 der Rangliste der meisten Sportabzeichen im Kreis
  - außerdem 2010 bis 2015 im Organisationsteam für den Europalauf, dabei zuständig für Genehmigungsverfahren beim Leichtathletikverband

#### Dieter Cebulla, HTV

- seit 18 Jahren Abteilungsleiter Schwimmen im HTV
- die Schwimmabteilung des HTV ist mit über 1.000 Aktiven die größte Abteilung im Verein
- angesichts der knappen Versorgung mit Schwimm-Wasserflächen in Hennef, sind die großen Erfolge der Schwimmabteilung und der Hennefer Schwimmerinnen und Schwimmer wesentlich das Verdienst von Dieter Cebulla
- er hat nicht nur leistungsfähige Wettkampfmannschaften zu Erfolgen geführt – wie die jährliche Sportlerehrung nachdrücklich beweist –, sondern unter seiner Ägide haben Hunderte von Kindern und Erwachsenen überhaupt erst das Schwimmen gelernt

#### Herbert Erbe, SC Uckerath

- ist mit 11 Jahren in den SCU eingetreten und heute 60 Jahre Mitglied
- 1965 wurde er in den Jugendausschuss berufen und damit Mitglied des Vorstandes

- ab 1967 Geschäftsführer
- 1979-1981 Vorsitzender
- 1981-1983 Beisitzer
- 1983-1992: Vorsitzender
- unter seinem Vorsitz wurde 1986 die Tennisabteilung gegründet
- nach 1992 für viele Jahre als Beisitzer Mitglied des Vorstandes
- somit gehört Herbert Erbe über fünf Jahrzehnte lang ununterbrochen dem Vorstand des SCU an
- er war außerdem Bauleiter beim Bau des Clubheims und hat selbst Tag für Tag tatkräftig beim Bau mitgeholfen

#### Georg „Schorsch“ Jülichmanns, Tennisverein Grün-Weiss Hennef und FC Hennef

- der Vorschlag für seine Ehrung kam aus zwei Vereinen: Tennisclub Grün-Weiß Hennef und FC Hennef
- 1974 Gründungsmitglied des Tennisclubs Blau-Weiß Hennef
- 1980 Wechsel zum Nachbarverein Grün Weiß: Vorsitzender von 1987 bis 1993 und von 2001 bis 2007, zurzeit wieder Vorsitzender bis voraussichtlich 2019
- er kümmert sich um alles von A wie Aufnahmeanträge bis Z wie Zwischenstand des Vorrates im Getränkekühlschrank
- in Zeiten der TURA Hennef bekleidete Georg Jülichmanns viele Jahre lang verschiedene Funktionen: 1997 wurde er in einer Übergangsphase zum kommissarischen 1. Vorsitzenden gewählt; bei der Fusion der Vereine FC Geistingen und TURA Hennef zum Fußballclub Hennef 05 gehörte er zur Gesprächs- und Vorbereitungsrunde des Vereinszusammenschlusses; in der Folgezeit bewährte er sich als Fußballobmann der 1. Mannschaft; als Jugendleiter war er Mitorganisator des Spielbetriebes im Leistungs- und Breitensport; heute ist er Sprecher des Ältestenrates des FC Hennef
- sein besonderes soziales Engagement verwirklichte er im Projekt „Wiederverwertung von Fundsachen und Triktausstattung“: mit den aufgearbeiteten Sachen konnten soziale Einrichtungen in der Stadt bedacht werden; vor allem liegt ihm die Unterstützung von Projekten in Nigeria, Äthiopien, Weißrussland, Kurdistan und Kongo am Herzen: mehr als 2600 Teile konnten so guten Zwecken zugeführt werden

#### Petra Krause (TV Uckerath)

- ab 1981 Übungsleiterin im TV Uckerath
- war maßgeblich am Aufbau der Judoabteilung beteiligt
- 1985-2002: Judowartin
- 1987-1988 und 2001-2004: Geschäftsführerin
- seit 2005: Kassiererin

#### Mario Limbach, SC Uckerath

- aufgrund seiner jahrelangen außerordentlichen Verdienste in der Jugendarbeit im Fußball und Tennis des Siegburger TV wurde er nach seinem Umzug nach Hennef-Hanf Anfang der 1980er Jahre vom SCU „angeworben“
- er wurde Jugendleiter und Mitglied im Abteilungsvorstand Tennis;
- seine Jugendarbeit war äußerst erfolgreich: die A- und B-Jugend führte er zur Mittelrheinmeisterschaft; unter seiner Betreuung wurden große Talente wie Martin Siemann und Mike Herting entwickelt; er organisierte die erste Stadtmeisterschaft im Tennis in Kooperation mit Blau-Weiß und Grün-Weiß; alljährlich organisierte er eine Tenniswoche mit Zeltlager und vielen Events
- später wandte er sich wieder seiner alten Leidenschaft dem Fußball zu und wurde Abteilungsleiter.
- während dieser Zeit wurde der Sportplatz mit einem neuen Belag erneuert, er organisierte den Bau von drei Garagen als Lagerraum und baute die alte Garage zu einem Imbissstand aus
- seit 2007 Ehrenmitglied des SCU

#### Klaus Metzner, SSV Happerschoss & StadtSportVerband

- SSV Happerschoss
  - zehn Jahre lang als Geschäftsführer
  - war maßgeblich daran beteiligt, dass der Fußballplatz heute ein schuldenfreier Kunstrasenplatz ist
  - hat der Gründung der Gesundheitsabteilung mitgewirkt, welche den SSV in der Breite des Sportangebotes in der Stadt Hennef noch besser aufgestellt hat
- Mitglied im Präsidium des StadtSportVerbandes
  - mit viel Zeitaufwand erledigt er hier als Geschäftsführer seit vielen Jahren die laufenden geschäftlichen Dinge: Sitzungsprotokolle, Korrespondenzen, Organisation von Stadtmeisterschaften, Kontaktpflege zu den Vereinen, Anträge an Stadt und Verbände und insbesondere die Abwicklung der Förderung bei internationalen Sportjugendaustauschen erledigt er zuverlässig und erfolgreich
  - er ist nicht nur während der Geschäftszeit des SSV, freitags von 9 bis 11 Uhr, im SSV-Büro im Rathaus anzutreffen, sondern ebenso an vielen anderen Tagen
  - er ist darüber hinaus der erste Vertreter des StadtSportVerbandes im Jugendhilfeausschuss

#### Klaus Nohr, Tanzsportgruppe Rot-Weiß Söven

- seit 2009 Vorsitzender der Tanzsportgruppe Rot-Weiß Söven
- in dieser Zeit hat er das bis dahin wenig aktive Vereinsleben in Schwung gebracht, das 25jährige Vereinsjubiläum ausgerichtet, 2010 die Eintragung der Tanzsportgruppe Söven als gemeinnütziger Sportverein in die Wege geleitet und die Jugendarbeit gefördert
- unter seiner Leitung ist die Tanzsportgruppe Söven zu einem Verein herangereift, der im Vereins-, Kultur- und Sportleben der Stadt Hennef seinen Platz gefunden hat

#### Bernhard Roth, FC Hennef

- 1969 dem Vorgängerverein des FC Hennef, dem FC Geistingen beigetreten
- zwei Jahre lang Seniorenspieler, musste aber wegen einer Knieverletzung seinen aktiven Fußballsport aufgeben
- stattdessen engagierte er sich als Jugendtrainer und Senioren-Fußball-Abteilungsleiter
- nach der Fusion des FC Geistingen und der TURA Hennef zum gemeinsamen Verein FC Hennef 05 übernahm er die Clubheim-Führung „Am See“, was dem besonderen Wunsch des damaligen Präsidenten Anton Klein entsprach
- dieses betreibt er bis heute verantwortungsvoll mit großem Engagement und zur vollsten Zufriedenheit der Sportkameraden als seine Gäste

#### Dieter Scheer, FC Hennef

- 1991 in den Vorläuferverein des FC Hennef, TURA Hennef, eingetreten; dort war er Beisitzer in der Jugendabteilung, von 1995 bis 1997 der Verantwortliche für Marketing und Werbung, von 1997 bis 2005 war er 2. Geschäftsführer, parallel dazu seit 1999 sportlicher Leiter
- nach der Fusion der beiden Vereine FC Geistingen und TURA Hennef zum FC Hennef 05 war er bis 2015 Geschäftsführer und von 2006 bis 2012 sportlicher Leiter Heinz Schellberg, Tennisverein Blau-Weiss Hennef
- seit 1976 Mitglied im Tennisclub Blau-Weiß Hennef
- 35 Jahre lang Kassenwart des Vereins
- 28 Jahre Kassenwart im Handballverband Mittelrhein
- 4 Jahre Kassenwart im Kreissportbund Rhein-Sieg

#### Wilfried Schmidt, HTV & StadtSportVerband

- 2004-2008 Abteilungsleiter Volleyball des HTV
- seit 2008 stellvertretender Geschäftsführer des Gesamtvereins
- seit 2016 Beisitzer im Präsidium des StadtSportVerbandes
- Mitorganisator der Großveranstaltung „Europalauf“, vor allem zuständig für das Einholen von Spenden und Zuschüssen für eine gesicherte Finanzierung der Veranstaltung

Michael Schriever, HTV

- ab 1982 Übungsleiter Jugendturnen
- ab 1995 Beisitzer im Abteilungsvorstand Volleyball
- seit vielen Jahren Leiter der Mitgliederverwaltung des HTV: er baute ein Mitgliederverwaltungssystem auf, das auch bei einem Verein von rund 4.200 Mitgliedern sauber strukturiert ist und allen Belangen der Vereinsführung und unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorgaben hervorragend funktioniert

Michael Winterberg, HTV

- Michael Winterberg ist schon als Kind in den HTV eingetreten und war Mitglied der jugendlichen Turnerriege
- 1981-1984: zweiter Pressewart des HTV
- ab 1987 Beisitzer im Vorstand der Turnabteilung
- ab 1993 Abteilungsleiter Turnen
- seit 2003 Vorsitzender des HTV, des damals mit 3.200 Mitgliedern größten Breitensportvereins im Rhein-Sieg-Kreis (heute ca. 4.200 Mitglieder)

## **Künftige Ehrungen**

Abschließend gratulierte Bürgermeister Klaus Pipke noch einmal allen neuen Nadelträgern und kündigte weitere, künftige Ehrungen an: „Ich hoffe sehr, dass sich auch künftig in unseren Sportvereinen immer wieder Menschen finden werden, die sich Ihre Leistungen zum Vorbild nehmen und sich in ähnlich herausragender Weise einsetzen. Und natürlich gibt es schon jetzt Personen, die die Hennefer Sportnadel ebenso verdient hätten. Das ist uns bewusst und wir, Stadt und StadtSportVerband, werden auch diese Menschen beizeiten in einem geeigneten Rahmen ehren!“ Hennefer Sportvereine können dem StadtSportVerband jederzeit Personen benennen, die sie für eine Ehrung würdig erachten.